

Quereinstieg Kita - Ihre Chance zur Fachkräftegewinnung

Informationsveranstaltung am 28.01.2025
der Agenturen Rosenheim, Traunstein und Weilheim

Begrüßung

Michael Preisendanz

Geschäftsführer Operativ

Agentur für Arbeit Rosenheim

Allgemeine Hinweise

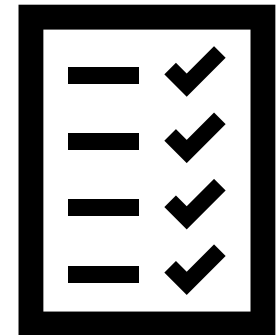
Es handelt sich heute um eine reine Informationsveranstaltung.
Ihr Mikrofon ist daher stummgeschaltet.

Sollten Sie eine Frage haben, dann schreiben Sie diese bitte kurz in den Chat.
Die Fragen werden gesammelt und am Ende der Vorträge beantwortet.



Agenda

- Vorstellung des Gesamtkonzepts (IFP, Frau Spindler)
- Weitere Möglichkeiten der Qualifizierung (BBiE, Frau Höpker)
- Förderung beruflicher Weiterbildung durch die Agentur für Arbeit (BBiE, Frau Höpker)
- Statement eines Verwaltungsleiters (KiTa-Verbund, Herr Wimmer)
- Fragen und Antworten





Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



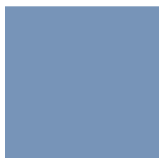
Personal binden & Personal gewinnen

Gesamtkonzept zur beruflichen
Weiterbildung

28.1.2025

Anna Spindler,

Staatsinstitut für Frühpädagogik
und Medienkompetenz





Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**Wie können
Einrichtungen
und Träger dem
hohen
Fachkraftbedarf
sinnvoll
begegnen?**





Aktuelle Situation



Hoher Personalbedarf im System Kindertageseinrichtungen

→ Proaktiv als Chance zur Veränderung und Weiterentwicklung nützen? – oder lieber...

→ Abwartend auf Personalmangel reagieren?

Träger und Einrichtungen können das Thema Personalbindung, -gewinnung und (Team-)Entwicklung zu einer Priorität machen und sich so zukunftsfähig aufstellen



Was sind sinnvolle Lösungsansätze?



- Stammpersonal binden und Teilzeitkräfte aufstocken
- Übergänge von der Ausbildung in die Praxis verbessern
- Quereinstiege unterstützen, neue Zielgruppen erschließen
- Arbeitsbedingungen und Teams weiterentwickeln



Wichtige Stellschrauben im Personalmanagement



- **Personalplanung:** wird proaktiv und mit Blick in die Zukunft geplant oder nur auf Mangel reagiert?
- **Personalgewinnung:** Wie attraktiv und sichtbar sind Einrichtungen für Auszubildende oder Quereinsteigende? Wie gut gelingt das Onboarding neuer Kräfte?
- **Personalführung:** Wie setzen Träger und Leitungen Ziele hinsichtlich der (pädagogischen) Qualität? Wie wertgeschätzt fühlen sich die Kräfte? Wie wird die Gesundheit und Motivation des Personals gefördert?
- **Personalentwicklung:** Was brauchen Kräfte, die in Teilzeit arbeiten, um ihre Arbeitszeit zu erhöhen?
- **Personalführung / -entwicklung:** Wie gelingt der Weg zu einem erfolgreichen (multiprofessionelle) Team? Was braucht das Stammpersonal, um sich gut auf diesen Prozess einlassen zu können?



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

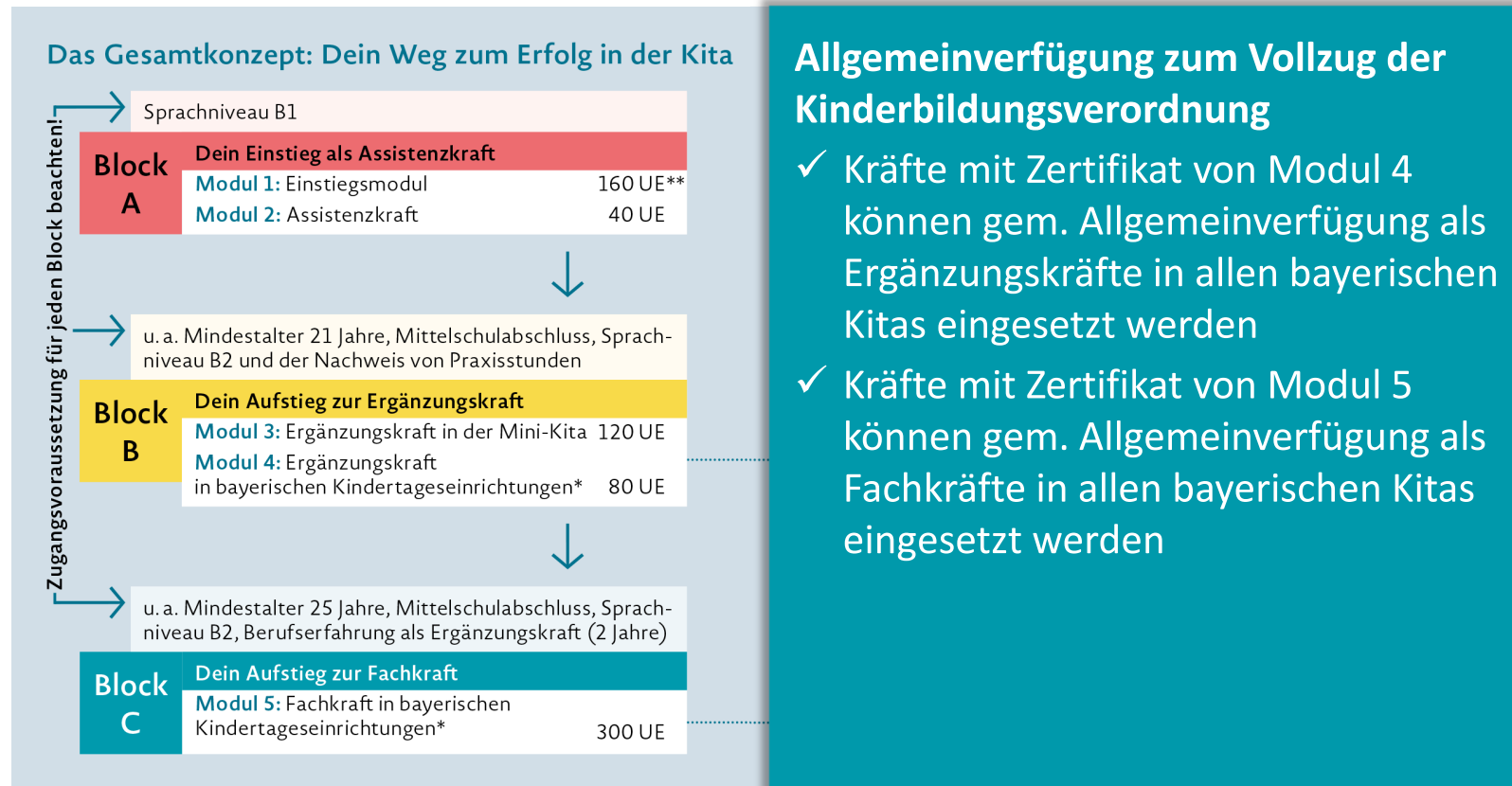


Das Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung des StMAS





Die möglichen Wege – Überblick des Gesamtkonzepts





Eckpfeiler des Gesamtkonzept

- **Kompetenzorientierung**
- **berufsbegleitend mit hohem Praxisbezug**
- **Klarer inhaltlicher Fokus und aktuelle, wissenschaftlich begründete Inhalte und Methoden**
- **Blended Learning Modell**
- **Monitoring, klare Standards bezüglich Qualität**





Ein typischer Qualifizierungsweg

Kitajahr 2024/2025

Kitajahr 2025/2026

Kitajahr 2026/2027

Kitajahr 2027/2028

Kitajahr 2028/2029

Qualifizierung – modellhaft – alle Module schließen ohne Unterbrechungen an



Praxistätigkeit als

andere	Assistenzkraft	Ergänzungskraft mit Einzelfallzustimmung	Reguläre EK	FK mit Zustimmung.	Reg. FK
	Bei 20 Stunden TZ dauert es ca. 9 Monate bis 800 Stunden Praxiserfahrung gesammelt werden	Erfahrung als EK wird zur Zulassung zu M 5 angerechnet, falls die Tätigkeit mind. 50 % TZ Anteil entspricht	Erfahrung als EK wird zur Zulassung zu M 5 angerechnet, falls die Tätigkeit mind. 50 % TZ Anteil entspricht		



Publikationen, Infos und Beratung

- **Homepage:**
www.kita-fachkraefte.bayern
Infos zum Konzept, alle Kurse, Links
- **Telefonhotline des IFP:**
09621 96552-1992
- **Publikationen – demnächst verfügbar:**
Gesamtkonzept: konzeptionelle Grundlagen & Praxisanleitung am Lernort Kita





Blended Learning Ansatz

- ✓ Familienfreundlicher Blended-Learning Ansatz: **Kursräume** für alle 5 Module auf dem KITA HUB Bayern mit Medien, Materialien, Aufgabenstellungen, Quizfragen, Literatur
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten findet in Präsenz statt
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten als Onlineworkshop
- ✓ 1/3 der Lerneinheiten selbstgesteuert auf dem KITAHUB Bayern

Startseite / Meine Kurse / Quali-Praxisanleitung

Praxisanleitung im Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung

Herzlich willkommen

...im Kursraum **Praxisanleitung im Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung!**

Wir freuen uns, dass Du Teil dieses wichtigen Projektes bist und zur Qualitätsentwicklung in deiner Kindertageseinrichtung beiträgst!

Herzlich willkommen...

Wegweiser

- 1.) Das Gesamtkonzept zur Fachkräftegewinnung
- 2.) Unser Verständnis von Lernen
- 3.) Unser Verständnis von Praxisanleitung

Mehr Bewerterangaben (1)

Startseite / Kurse / prototyp-modul-5

Prototyp-Modul 5

Herzlich willkommen...

... zu Modul 5

- „Weiterbildung zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“,

dem anspruchsvollsten und längsten Modul im Rahmen des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung in Bayern.

Herzlich willkommen...

Wegweiser

- Anfangsevaluation Mein Bearbeitungsstand 2/2
- Materialien
- Videofeedback Mein für zusammenfassend veröffentlicht

Startseite / Meine Kurse / FFD_Videofeedback

Fachlich Fit mit Videofeedback

Herzlich Willkommen

Ablauf des Workshops

SOL-Einheit 1: Der Hintergrund

SOL-Einheit 1: Das Material

Workshop 1

SOL-Einheit 2

Die zweite selbstorganisierte Lernphase widmet sich ganz der Vorbereitung der Feedbackgespräche. Ziel des zweiten Workshops ist es, dass jeder von euch ein Feedbackgespräch moderiert und an einem Feedback zu einem eigenen Video teilnimmt.



Lernen und Kompetenzentwicklung im Gesamtkonzept

- Verstehen und Können vor fehlerfreiem Reproduzieren
- Praxisorientierung und Praxistransfer im Fokus
- Kooperatives „ko-konstruktives“ Lernen, positive Lernerfahrungen & konstruktives Fehlermanagement
- Mentalisieren und Reflektieren als zentrale Kompetenz
- Sinnvolle Verknüpfung von analogem und digitalem Lernen





Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Quereinstiege in der Einrichtung sinnvoll begleiten





Assistenzkräfte

Die **Assistenzkraft** unterstützt das pädagogische Team der Kita im pädagogischen Alltag.

Sie lernt nach und nach den Kita-Alltag mit all seinen Situationen, Herausforderungen und Akteuren kennen. Sie entwickelt dadurch eine professionelle Haltung im Kitaalltag.

Herausforderungen für die Einrichtung

Viel Kommunikation, Transparenz und Klarheit schaffen!
Befristungen sorgen oft für viel Unsicherheit und auch Wechsel.

- Ansprache von geeigneten Personen, Information und Unterstützung bei der Qualifizierung (Leitung, ggf. Träger)
- Einarbeitung & klare Kommunikation über Planungen für die Zukunft (Leitung, Gruppenleitung)
- Hineinholen ins Team (z.B. Teambesprechungen)
- Anleitung (viel direktes Feedback und praktische Tips notwendig, Stärken erkennen und Personen gut stärken (Gruppenleitung, evtl. auch Praxisanleitung)



Ergänzungskraft

Die pädagogische Ergänzungskraft ist mitverantwortlich für die Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsziele des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (Bildungsauftrag nach BayKiBiG und AVBayKiBiG).

Außerdem trägt sie unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft Mitverantwortung für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder.

Herausforderungen für die Einrichtung

Zeitpunkt ab wann Kraft als EK in den Schlüssel genommen wird

Personalplanung und –entwicklung,

- Prozess der zunehmenden Verantwortungsübernahme gut begleiten & die TN enger ins pädagogische Team mit einbinden (Leitung, ggf. Träger)
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung eng in der Praxisanleitung begleiten, möglichst viel Feedback und praktische Tips geben, Reflexion (Praxisanleitung)
- Kraft im Gruppenteam gut unterstützen (Team)



Anforderungen – Aufgabe und Rolle als pädagogische Fachkraft

Die **pädagogische Fachkraft** steuert eigenverantwortlich viele Prozesse in der Kita. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der **Bildungs- und Erziehungsziele** des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (Bildungsauftrag nach BayKiBiG und AVBayKiBiG):

Sie trägt die Verantwortung für die **Bildung, Erziehung und Betreuung** der Kinder, Beobachtung und Dokumentation & verantwortet die Bildungspartnerschaft mit Eltern.

Anleitung des Gruppenteams.

Herausforderungen für die Einrichtung:

Bestehendes Teammitglied (mit ursprünglich klarer Rolle) verändert sich.

- Enge Begleitung durch Personalplanung und Entwicklung (Leitung, ggf. Träger)
- Praxisanleitung hinsichtlich fachlicher Grundlagen aber auch des Hineinwachsen in die neue Rolle (Praxisanleitung)
- Ggf. auch Teamentwicklung wichtig (Veränderungen im Team)



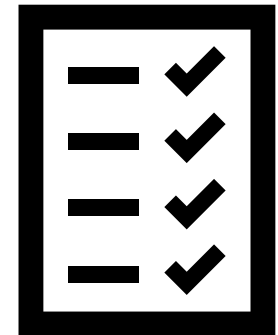
**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Fotos: Daniel Assmann,
In der Kita St. Konrad in Burghausen

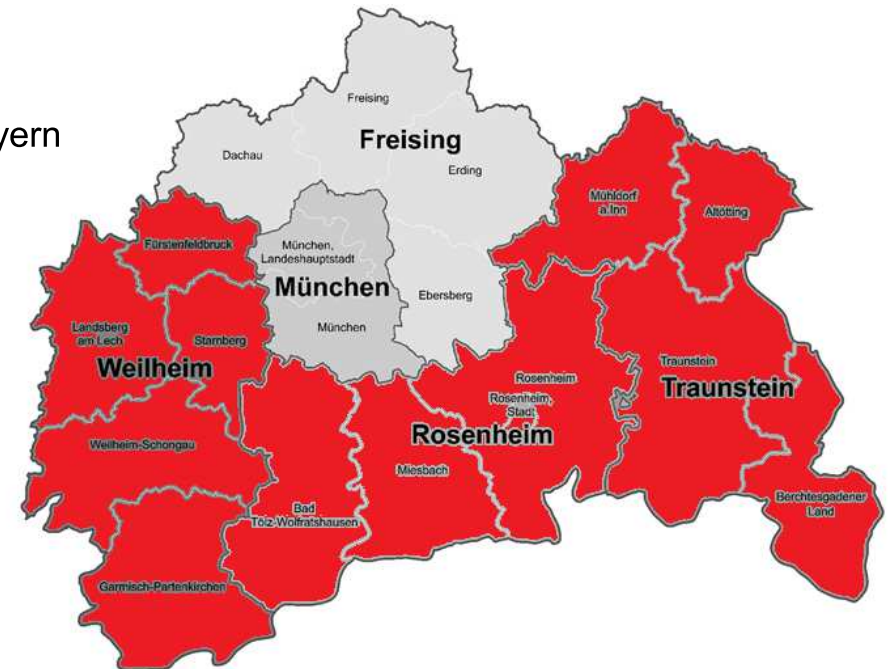
Agenda

- Vorstellung des Gesamtkonzepts (IFP, Frau Spindler)
- **Weitere Möglichkeiten der Qualifizierung (BBiE, Frau Höpker)**
- **Förderung beruflicher Weiterbildung durch die Agenturen für Arbeit (BBiE, Frau Höpker)**
- Statement eines Verwaltungsleiters (KiTa-Verbund, Herr Wimmer)
- Fragen und Antworten



Fachkräftegewinnung Kinderpflege und Erziehung

- ✓ Berufsberatung im Erwerbsleben: Henrike Höpker
- ✓ Der Quereinstieg in Kitas als Teil beruflicher Bildung in Bayern
- ✓ Berufsabschluss Kinderpflege und Erziehung
 - Externenprüfung
 - Fachkraft
- ✓ Förderung beruflicher Weiterbildung nach dem SGB III
 - Privatperson – Unternehmen – Institution
 - Bildungsgutschein und AZAV-Zertifizierung
 - Fachkräftesicherung durch Qualifizierung Beschäftigter
- ✓ Ihr Kontakt zur Agentur für Arbeit

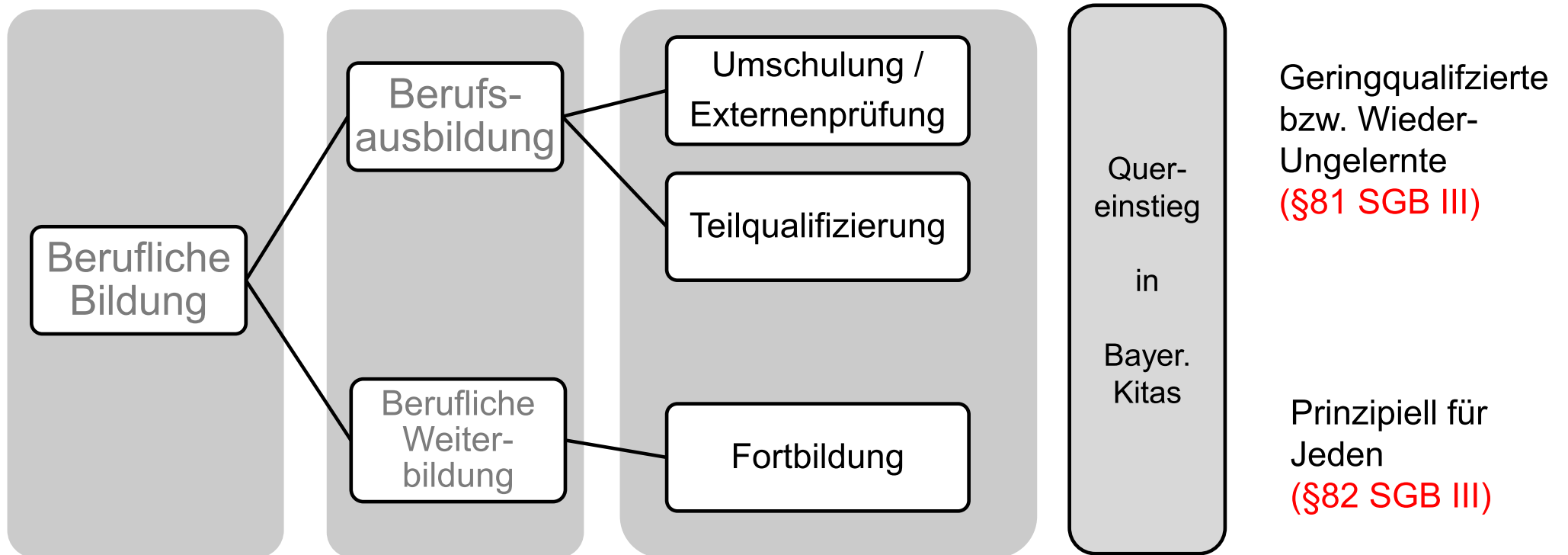


Bildungssystem

Berufliche Bildung

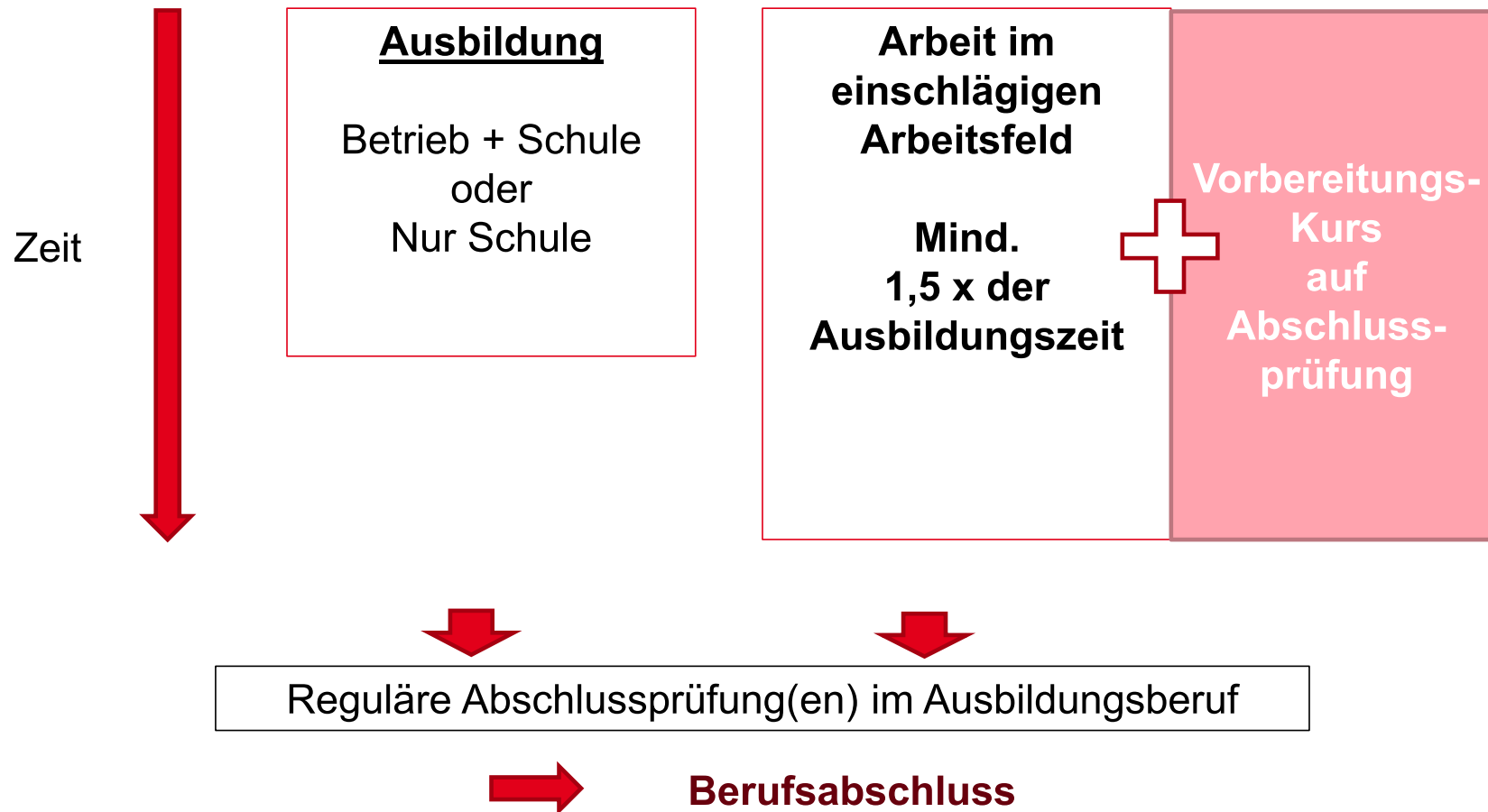
Förderungen nach **SGB III**
für **Arbeitslose** und **Beschäftigte**

Rechtsgrundlage



Nachholen eines Berufsabschlusses

Externenprüfung nach § 45 Absatz 2 BBiG



Die Externenprüfung Kinderpflege

Die Zulassung in der Ausbildungsrichtung Kinderpflege setzt voraus:

- erfolgreicher **Abschluss der Mittelschule**,
- Vollendung des **21. Lebensjahres**
- Nachweis von **Kenntnissen und Fertigkeiten**, die denjenigen der Ausbildung an der BFS Kinderpflege **gleichwertig** sind (*mindestens 800 Zeitstunden Tätigkeit in einer außerschulischen Einrichtung, insbesondere in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten oder Häusern für Kinder*)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau **B2**)
- ggfs. weitere amtliche Unterlagen

Die Externenprüfung Erzieherinnen und Erzieher

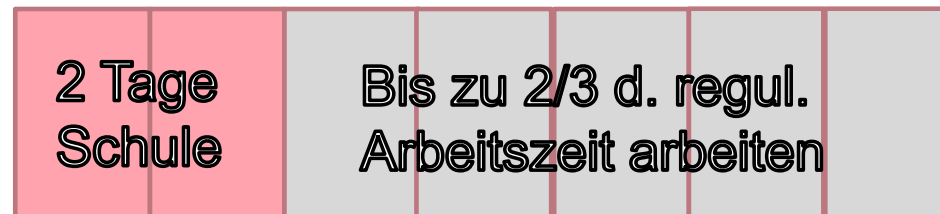
Zusätzliche Voraussetzungen:

- Mindestens Mittlerer Schulabschluss
- Vollendung des 25. Lebensjahr
- Relevante Praxiserfahrung, abhängig von Schulabschluss und/ oder beruflicher Vorbildung

Externenprüfung ErzieherInnenausbildung plus (berufsbegleitend)

- Unterricht an zwei Tagen pro Woche
- Arbeit an den anderen Wochentagen möglich (höchstens 2/3 einer regulären Arbeitszeit)
- Dauer: 3 Jahre
- Anschließend Berufsanererkennungsjahr + Abschlussprüfung

Woche



Externenprüfung

ErzieherInnenausbildung PiA (Praxisintegrierte Ausbildung)

- Unterricht an zwei Tagen pro Woche
- Arbeit und Ausbildung beim Praxispartner an drei Tagen
- Ausbildungsvergütungen nach [TVAöD-BT-Pflege](#)
- Dauer: 3 Jahre
- Anschließend Berufsanererkennungsjahr + Abschlussprüfung

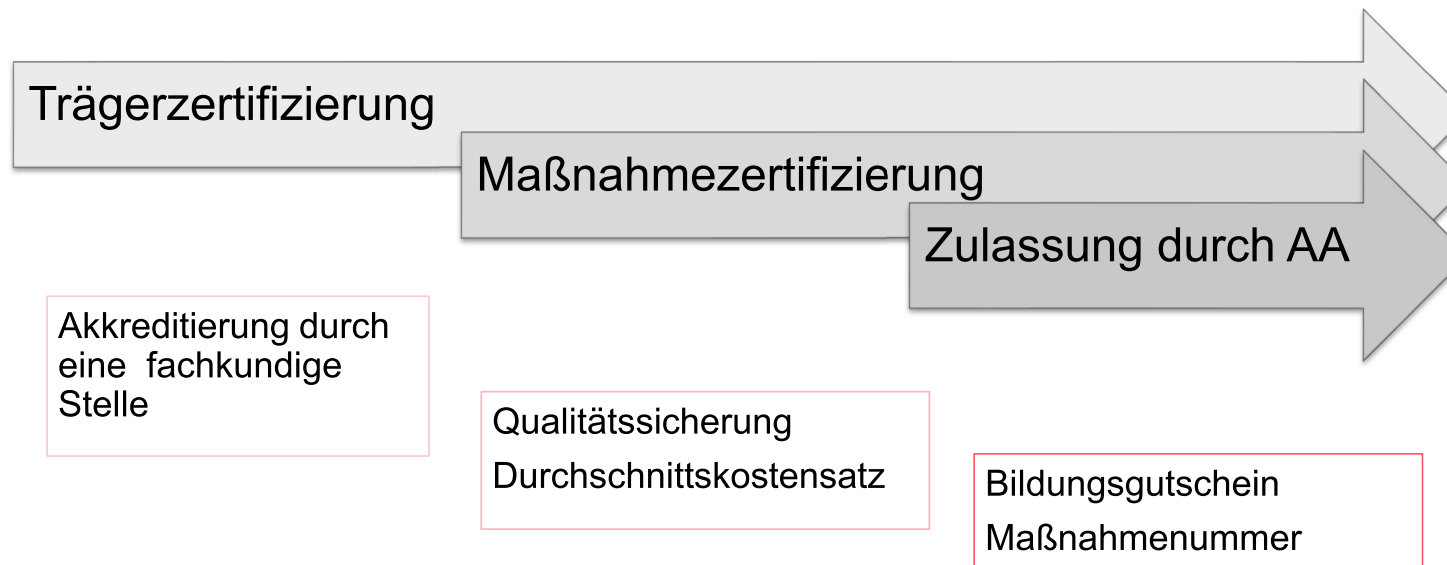
Woche



Förderung beruflicher Weiterbildung

Grundvoraussetzung: Zertifizierte / zugelassene Kurse

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist nur möglich, wenn Bildungsträger und Maßnahme nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung **AZAV** zugelassen sind.



<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

Förderung beruflicher Weiterbildung SGB III

Förderung bei Arbeitslosigkeit

- Durch einen **Bildungsgutschein** bescheinigt die Agentur für Arbeit die Übernahme bestimmter Weiterbildungskosten
- Seit 1. Januar 2025 erfolgt die Entscheidung und die Förderung auch für Kundinnen und Kunden des Jobcenters durch die Agentur für Arbeit
- Unter bestimmten Voraussetzungen besteht Anspruch auf **Arbeitslosengeld** bei Weiterbildung

Förderung beruflicher Weiterbildung

Umfang der Förderung

Weiterbildungskosten sind:

- **Lehrgangsgebühren** einschließlich der Kosten für erforderliche Lernmittel, Arbeitskleidung und Prüfungsgebühren
- zusätzliche **Fahrkosten**
- Kosten für **Kinderbetreuung** während der beruflichen Weiterbildung
- Kosten für eine **auswärtige Unterbringung und Verpflegung**, sofern das tägliche Pendeln nicht zumutbar ist

Förderung beruflicher Weiterbildung SGB III Beschäftigtenqualifizierung Einzelantrag

Eine Förderung kann nur erfolgen

- bei **sozialversicherungspflichtiger** Beschäftigung und
- im Rahmen eines **Arbeitsverhältnisses** nur in Absprache mit dem Betrieb.

Möglich sind

- die teilweise oder vollständige Übernahme der **Lehrgangskosten** (In der Regel ist eine (teilweise) Kostenübernahme durch Ihren Betrieb erforderlich) und
- die Gewährung von **Arbeitsentgeltzuschuss** für weiterbildungsbedingte Ausfallzeiten.

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

Förderung beruflicher Weiterbildung

Weiterbildungsprämie und Weiterbildungsgeld

Die Teilnahme an einer abschlussorientierten Weiterbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich gefördert werden durch

❖ **Weiterbildungsprämie** bei Bestehen

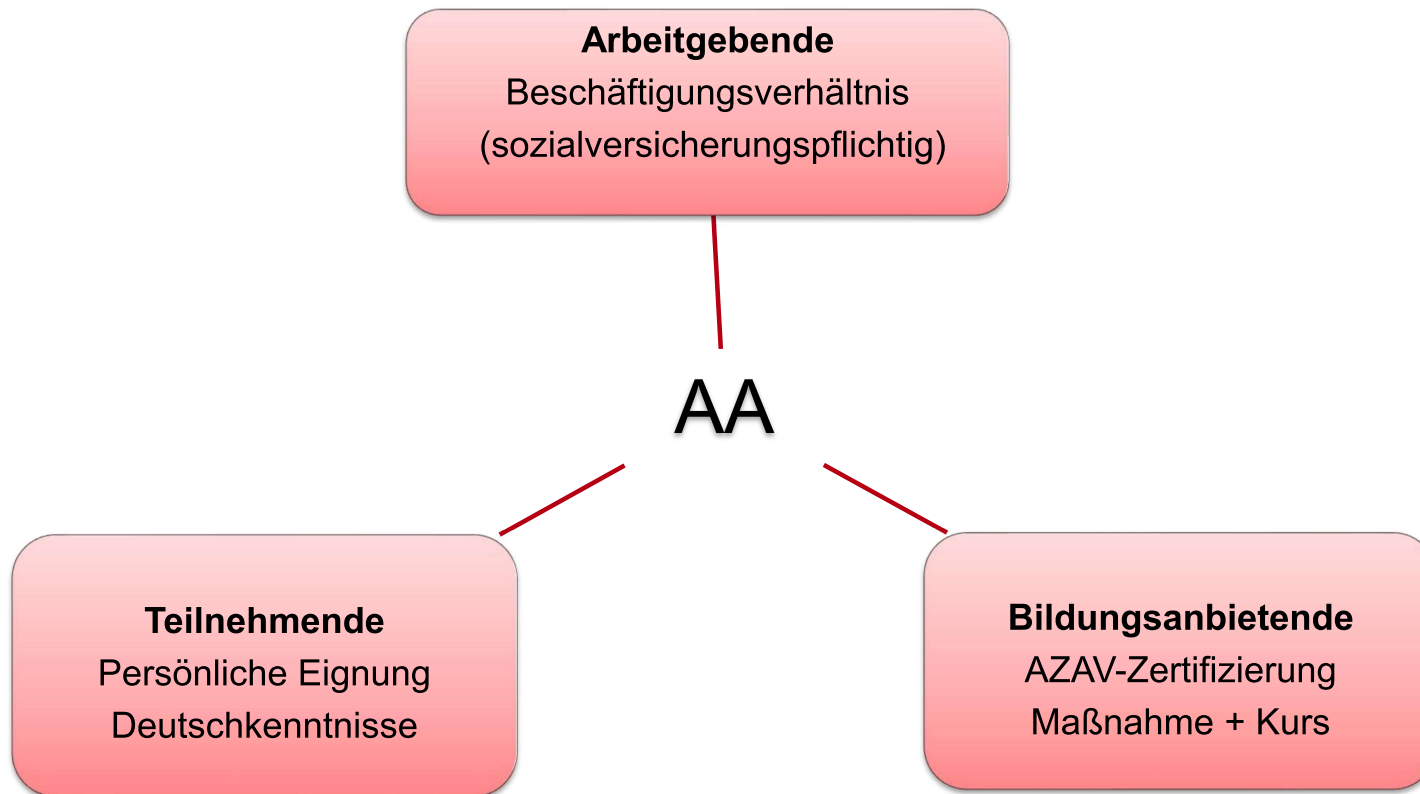
- bei Bestehen der Zwischenprüfung : 1000 Euro
- bei Bestehen der Abschlussprüfung: 1500 Euro

❖ **Weiterbildungsgeld** bei Bezug von Arbeitslosen- oder Bürgergeld

- 150 Euro Weiterbildungsgeld monatlich

Abschlussorientierte Weiterbildungen sind **Umschulungen**, berufsanschlussfähige Teilqualifikationen und Vorbereitungslehrgänge auf eine **Externenprüfung**

Förderung beruflicher Weiterbildung Beschäftigtenqualifizierung + Quereinstieg in bayerische Kita



**Das Gesamtkonzept:
Der neue Weg zum Erfolg als Assistentkraft,
Ergänzungskraft und Fachkraft**

Zugangsvoraussetzung für jeden Block beachten!

Block	Titel	Modul	UE
A	Der Einstieg als Assistentkraft	Modul 1: Einstiegsmodul	160 UE**
		Modul 2: Assistentkraft	40 UE
B	Der Aufstieg zur Ergänzungskraft	Modul 3: Ergänzungskraft in der Mini-Kita	120 UE
		Modul 4: Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen*	80 UE
C	Der Aufstieg zur Fachkraft	Modul 5: Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen*	300 UE

Zugangsvoraussetzungen:

- Block A:** Sprachniveau B1
- Block B:** u. a. Mittelschulabschluss, Sprachniveau B2 und der Nachweis von Praxisstunden
- Block C:** u. a. Mittelschulabschluss, Sprachniveau B2, Berufserfahrung als Ergänzungskraft (2 Jahre)

Förderung beruflicher Weiterbildung

Individuelle Voraussetzungen

Förderung nach ...

§ 81 für Geringqualifizierte

§ 82 mit Berufsabschluss (z.B. Kinderpflegerin)

§ 82 für berufsfremde Quereinsteiger

Block A und B
Block A bis C
Block B und C

Block B und C

Block A bis C

Der Einstieg als Fachkraft

Block A

Modul 1:
Einstiegsmodul 160 UE

Modul 2:
Assistenzkraft 40 UE

Der Einstieg als Fachkraft

Block B

Modul 3:
Ergänzungskraft in der Mini-Kita 120 UE

Modul 4:
Ergänzungskraft in bayrischen Kindertageseinrichtungen 80 UE

Der Aufstieg zur Fachkraft

Block C

Modul 5:
Fachkraft in bayrischen Kindertageseinrichtungen 300 UE

Die Module 2, 3, 4 sind einzeln nicht förderfähig

Alle Infos zur Förderung beruflicher Weiterbildung unter
www.arbeitsagentur.de

Ausführliche Informationen gibt es für

- **Arbeitgebende** unter

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

- **Beschäftigte** und **Arbeitsuchende** unter

<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung>

- **Bildungsträger** unter

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/bildungstraeger/akkreditierung-zulassung>

Arbeitgeber-Service für Unternehmen im Agenturbezirk Rosenheim

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rosenheim/unternehmen/arbeitskraefte-finden-und-weiterbilden/arbeitgeberservice-ags>

Stadt und Landkreis **Rosenheim**

Rosenheim.141-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de

Landkreise **Miesbach** und **Bad Tölz-Wolfratshausen**

Holzkirchen.142-Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de

 Service Hotline **Arbeitgeber-Service** 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Arbeitgeber-Service für Unternehmen im Agenturbezirk Traunstein

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/traunstein/unternehmen/arbeitgeberservice>

Landkreise **Traunstein** und **Berchtesgadener Land**

Traunstein.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Landkreise **Altötting** und **Mühldorf**

Altoetting.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

 Service Hotline **Arbeitgeber-Service** 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Arbeitgeber-Service für Unternehmen im Agenturbezirk Weilheim

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/weilheim/arbeitgeberservice>

Landkreis **Fürstfeldbruck**

Fuerstfeldbruck.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Altlandkreis **Schongau**

Schongau.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Landkreis **Garmisch-Partenkirchen**

Garmisch.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Landkreis **Starnberg**

Starnberg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Landkreis **Landsberg am Lech**

Landsberg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Altlandkreis **Weilheim**

Weilheim.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

 Service Hotline **Arbeitgeber-Service** 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Berufsberatung im Erwerbsleben für Beschäftigte und Wiedereinsteigende

Agentur für Arbeit **Rosenheim**

☎ 08031 202520

Rosenheim.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit **Traunstein**

☎ 0861 703 515

Traunstein.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit **Weilheim**

☎ 0881 991 514

Weilheim.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Servicecenter (gebührenfrei) ☎ 0800 4 5555 00

Kontaktinformationen der Agentur für Arbeit für Bildungsträger

Agentur für Arbeit **Rosenheim**

Rosenheim.Weiterbildung@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit **Traunstein**

Traunstein.Buero-der-Geschaefsfuehrung@arbeitsagentur.de

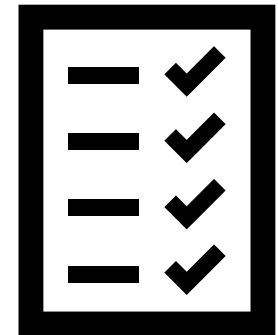
Agentur für Arbeit **Weilheim**

Weilheim.Geschaefteinheit-1@arbeitsagentur.de

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen>

Agenda

- Vorstellung des Gesamtkonzepts (IFP, Frau Spindler)
- Weitere Möglichkeiten der Qualifizierung (BBiE, Frau Höpker)
- Förderung beruflicher Weiterbildung durch die Agenturen für Arbeit (BBiE, Frau Höpker)
- **Statement eines Verwaltungsleiters (KiTa-Verbund, Herr Wimmer)**
- Fragen und Antworten



Statement eines Verwaltungsleiters

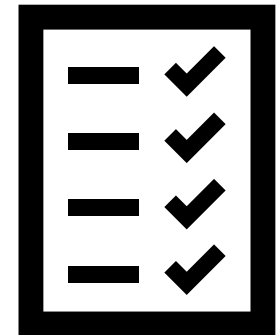
Maximilian Wimmer

Verwaltungsleiter

KiTa-Verbund Hl. Franz von Assisi – Oberes Achtental

Agenda

- Vorstellung des Gesamtkonzepts (IFP, Frau Spindler)
- Weitere Möglichkeiten der Qualifizierung (BBiE, Frau Höpker)
- Förderung beruflicher Weiterbildung durch die Agenturen für Arbeit (BBiE, Frau Höpker)
- Statement eines Verwaltungsleiters (KiTa-Verbund, Herr Wimmer)
- **Fragen und Antworten**



Quereinstieg Kita – Ihre Chance zur Fachkräftegewinnung

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

